



Open CUBE – Konzertreihe

Raue Einstellungsbilder Bilder Einer Ausstellung

Clara Frühstück- Klavier und Idee

Modest Mussorgsky - Bilder einer Ausstellung

Daniel Mayer - Paraphrasen / Solo I

Florian Frühstück - Videokunst

Manfred Leirer - Malerei

Dienstag, 16.6.2009, 20 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung von Elektronischer Musik und Akustik – GesFEMA

Die Idee, aus Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ ein Fest für Augen und Ohren zu machen, kam mir bereits, als ich das Werk im Jahr 2006 einstudierte. Es dauerte allerdings fast zwei Jahre, bis das Projekt in meinem Kopf zur endgültigen Form heranreifte. In dieser Zeit tauschte ich mich in vielen Gesprächen mit Freunden, Gleichgesinnten und Lehrern aus, vor allem aber mit den beteiligten Künstlern.

Den Komponisten Daniel Mayer kenne ich schon seit dem Beginn meines Studiums an der Kunstuniversität Graz. Sowohl im Ensemble als auch solistisch wirkte ich bei Aufführungen seiner Werke mit, in einigen Fällen handelte es sich dabei auch um Uraufführungen. Auch wenn unsere Herangehensweisen an Musik grundlegend unterschiedlich sind – auf seiner Seite durch die frühere Beschäftigung mit Mathematik und Philosophie stark analytisch und strukturell, auf meiner Seite emotional geprägt – teilen wir dennoch eine gemeinsame musikalische Ästhetik, die uns schon oftmals nach gemeinsamen Konzertbesuchen zu ähnlichen Beurteilungen hat kommen lassen. Aus diesen Gründen war es nicht schwierig, Daniel Mayer für das Projekt zu gewinnen. Sein Werk „Paraphrasen / Solo 1“ entstand im Frühjahr 2008. Darin ließ er kurze Passagen aus „Bilder einer Ausstellung“ einfließen, die er zuvor mit mir in Graz aufgenommen hatte.

Den Maler und Kunsterzieher Manfred Leirer lernte ich während meiner Gymnasialzeit in Oberpullendorf kennen. Als sich die Idee des Projekts konkretisierte, war er meine erste Wahl für den Part des Malers, weil ich sowohl seine abstrakte Kunst als auch seine Landschaftsbilder schon seit langem schätze. Es bedurfte allerdings einiger Überzeugungsarbeit, um ihn im Glauben an die Güte des Projekts und vor allem an seine eigenen Fähigkeiten als spontaner Künstler, der live unter den gespannten Blicken eines zahlreichen Publikums malt, zu bestärken. Als dies aber einmal geschehen war, war er es, der mit seinem Enthusiasmus und seiner Akribie während der Vorbereitungsphase wesentlichen Anteil am Gelingen der „Rauen Einstellungsbilder“ hatte.

Den abschließenden Beitrag zum Projekt stellten die Videos meines Bruders Florian Frühstück dar. Als sich der Ablauf der Veranstaltung verdichtete und mir klar wurde, dass ich Daniel Mayers Werk als Intermezzi in Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ einfließen lassen wollte, erkannte ich, dass das Medium Malerei als Partner der elektronischen Musik Daniel Mayers unangebracht war. Da ich aber den Reizfluss an Ohren und Augen der Besucher nicht unterbrechen wollte, erwuchs die Notwendigkeit einer Alternative. Videokunst schien mir den Paraphrasen gerecht zu werden und so war es naheliegend, meinen Bruder zur Mitarbeit einzuladen, zumal ich im Rahmen des Künstlerkollektivs Breakfast Club schon erfolgreich mit ihm zusammengearbeitet hatte. Er war sofort von der Idee angetan und schuf binnen kurzer Zeit vier Videosequenzen, die mehr waren als nur optische Begleitung zu den vier Teilen der Paraphrasen und die sich nahtlos in das gesamte Kunstwerk einfügten. In ihnen wurde Farbe als ein zentrales Element der Malerei thematisiert, was durch die Montage von altem und neuem Bildmaterial realisiert wurde.

Die Uraufführung fand am 29.8.2008 in der Burgenländischen Landesgalerie in Eisenstadt statt, die aufgrund von Größe, Lage und Infrastruktur der Räumlichkeiten den idealen Austragungsort darstellte. Auch bei den Ankündigungen, für deren Gestaltung ich die Mithilfe von Hans Gmasz gewinnen konnte, wollte ich der dekonstruktivistischen Linie treu bleiben, die sich wie ein roter Faden durchs gesamte Projekt zog. So entschlossen wir uns, bei Plakaten und Einladungen auf Bilder zu verzichten und stattdessen Text als grafisches Element einzusetzen. Als sprachliches Pendant zur Komposition Daniel Mayers bestand der verwendete Text

aus einer Vielzahl von Anagrammen zu „Bilder einer Ausstellung“. Aus einem davon wurde der Titel der Veranstaltung „Raue Einstellungsbilder“.

Livemalerei war von Anfang an nur bei der Uraufführung vorgesehen. Im IEM CUBE, Graz, werden aber während des Konzerts jene Bilder zu sehen sein, die letztes Jahr in Eisenstadt entstanden sind.

Clara Frühstück wurde 1982 in Oberpullendorf geboren. Sie begann mit 3 Jahren nach dem Gehör mit dem Klavierspiel. Ab dem 5. Lebensjahr erhielt sie Klavierunterricht bei Viola Karal an der Musikschule Oberpullendorf. Mit 7 begann sie ebenfalls mit Querflöte. Mit 9 Jahren wechselte sie ans J. Haydn Konservatorium Eisenstadt zu James McChesney und nahm ihr Flötenstudium bei Franz Schmidl auf. Ab 2000 Studium bei Johannes Kutrowatz an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2004 Abschluss des IGP Studiums (Klavier); 2005 Abschluss des IGP Studiums Flöte. Beide Abschlüsse mit Auszeichnung. Seit 2002 Konzertfachstudium bei Markus Schirmer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. 2006 1. Diplom mit ausgezeichnetem Erfolg.

Meisterkurse bei Paul Badura-Skoda (2000, 2002) und Rudolf Kehrler (2004).

Zahlreiche Wettbewerbsteilnahmen und Preise: Mehrere 1. Preise bei "Prima la Musica"; 1. Preis beim Klavierwettbewerb in Győr (Ungarn); Bösendorferstipendium; Landesjugendkulturpreis des Landes Burgenland (1. und 3. Preis); Wettbewerb für junge Konzertpianisten Salzburg, 3. Preis; Finalistin des internationalen Wettbewerbes "Fausto Zadra", Italien; Leistungsstipendium der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Solistin in Beethovens 1. und 3. Klavierkonzert, W. A. Mozarts 21. Klavierkonzert und George Gershwins "Rhapsody in blue" mit dem Japanischen Jugendorchester unter der Leitung von Joshinori Kawachi; Solistin in Edward Griegs Klavierkonzert mit dem Kammerorchester Joseph Haydn unter der Leitung von Wolfgang Lentsch; Solistin in J. Haydns Klavierkonzert in D-Dur mit dem Chamber Orchestra of Ayr (Schottland) unter James McChesney; Solistin in der "Synfonietta" von Gösta Neuwirth mit recreation - Großes Orchester Graz im Rahmen der „Styriarte“ unter der Leitung von Andrés Orozco-Estrada. Solistin in M. Ravels Klavierkonzert in G-Dur mit dem Orchester der Universität Graz/Expositur Oberschützen unter Herbert Weißberg im Grazer Congress-Stefaniensaal. Debut im Musiverein Wien als Solistin in Mozarts Doppelkonzert Es-Dur mit der Österreichisch-Koreanischen Philharmonie unter der Leitung von Sascha Götzl.

2009 Solistin in J. Haydns Klavierkonzert in D-Dur mit dem Haydnorchester Eisenstadt unter der Leitung von Wolfgang Lentsch im Haydnssaal des Schlosses Esterházy Eisenstadt.

Zahlreiche Soloabende, Auftritte mit Brüdern Clemens (Saxophon) und Florian Frühstück (Videokunst) – "Breakfast Club". Mitwirkende bei dem Ensemble für zeigenössische Musik "Ensemble Zeitfluss" und vielen anderen Kammermusikprojekten; Gründung des SternTrios (gemeinsam mit Ariane Voigt – Violine und Sophie Abraham – Violoncello). Häufige Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten und Uraufführung ihrer Werke.

Debut CD "Die Betrachtung des Sterns" (2006) mit Werken von Bach bis zur Moderne.

Clara ist immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Konzertprogrammen. Sie liebt es, die Musik der großen Komponisten vergangener Jahrhunderte der Musik unserer Zeit gegenüberzustellen.

Mehr Infos: www.clarafruehstueck.com

Daniel Mayer (geb. 1967) absolvierte in Graz Studien der Mathematik und Philosophie an der Karl-Franzens-Universität und der Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst (Klasse Prof. Gerd Kürh), postgradual studierte er 2001 / 02 am elektronischen Studio der Musik-Akademie Basel bei Hanspeter Kyburz. Gastkomponist am ZKM Karlsruhe (2003 / 04) und am IEM Graz (2005). Arbeit mit struktur erzeugenden Computeralgorithmen in elektronischer und instrumentaler Komposition.

www.daniel-mayer.at

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter:

http://iem.at/services/events/events_2008/opencube0809